

Von Kärndten.

Herr Ludwig, Freyherr von Dietrichstain.
Rudolph, Edler Herr von Rudenau.

Von Crain.

Herr Gerhardt, Freyherr von Aursperg, Erb-Marschall in Crain.

Von Schlesien.

Herr Ernst von Bose, Obrister.
Weickhart von Promnis, Freyherr.
Hardtneidt von Stitten.
Dr. Andreas Geißler.
D. Christ. Handscher.
Gedrg Kößner.

Von Mähren.

Herr Johann Rizansthy: Klofftka von Rizan.
Gedrg von Kachot, Freyherr.
Günther von der Holz, Freyherr und Obrist.
Wolff Sigmund Janckhoffsg.
Banas Prazma.
Hannß Melchior Borzita.

Von Ober-Lausniß.

Herr Hannß Fabian von Princzhau.
Abraham von Mezerath.
Fabian von Schönau.
Peter Heinrich, Burgermeister zu Budisün.
Ambrossus Hadamar, Doctor und Syndicus allda.

Von Nieder-Lausniß.

Herr Reinhardt von Rickbusch.
Johann Ottenhuß, des Raths zu Guben.

Sonst seyn auch allda zu Lins ankommen, ein Türckischer Chiaus, und die Gesandten vom Land Siebenbürgen. Die Proposition und Tractaten aber bey diesen Convent war, daß nachdem der Türck den Frieden durch so vielfältige Streiffereyen der seinen gebrochen; Auch den Bethlehem Gabor zum Fürsten in Siebenbürgen und zu seinem Vasallen gemacht; Ob und wie der Krieg nunmehr vor die Hand zu nehmen, und zu führen? Das Fürstenthum Siebenbürgen wieder zu recuperiren? Oder ob man den Bethlehem, & consequenter den Türcken also lassen solte?

Die Ungarischen Gesandten haben bey dem Einzug eine rothe Fahne geföhret, darinnen mit guldenen Buchstaben geschrieben war: PACEM TE POSCIMUS OMNES. Daraus wohl zu mercken war, daß sie zum Krieg nicht Lust hatten. Wie dann endlich auf demselben kein Krieg, sondern gültliche Handlung des Friedens beschlossen wurde.

Da

Eodem